

## 8 Betriebliche Kennzahlen

Betriebliche Kennzahlen dienen im MHKW als Indikator, um Trends zu erkennen. Sie sind ein wesentliches Instrument des Umweltmanagementsystems und bilden die Grundlage der Bewertung von Umweltauswirkungen sowie der Festlegung von Schwerpunkten für neue Umweltziele. Grundsätzlich sind zwischen absoluten und spezifischen betrieblichen Kennzahlen zu unterscheiden. Spezifische Kennzahlen werden in den nachfolgenden Tabellen stets auf die jährlich tatsächlich eingesetzte Abfallmenge inklusive Klärschlamm (ohne Heizöl) bezogen, um eine einheitliche Darstellung zu gewährleisten.

<b>Input - Brennstoffe</b>		<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Abfall	Tsd. t	229,31	205,85	210,92	208,73	204,61
Klärschlamm	Tsd. t	10,61	9,58	7,68	9,91	8,45
Heizöl	Tsd. t	0,99	1,00	0,60	0,49	0,97
Heizöl	kg/t Abfall	4,11	4,65	2,73	2,24	4,55

<b>Output - Energie</b>		<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
<b>Energieabgabe</b>						
Stromabgabe	kWh/t	442	444	447	437	429
Dampfabgabe <sup>1</sup>	kWh/t	145	132	166	166	186
<b>Eigenbedarf</b>						
Strom	kWh/t	117	123	126	125	129
Dampf <sup>2</sup>	kWh/t	231	174	113	51	168
<b>Gesamt Energieerzeugung</b>	<b>kWh/t</b>	<b>936</b>	<b>873</b>	<b>852</b>	<b>779</b>	<b>912</b>
Müllheizwert	MJ/kg	10,543	10,56	10,436	10,50	10,58
<b>Energieeffizienz <sup>3</sup></b>		<b>0,66</b>	<b>0,63</b>	<b>0,63</b>	<b>0,63</b>	<b>0,69</b>

Inputmengen sind seitens des Betriebes nicht beeinflussbar. Nach Inkrafttreten des Ablagerungsverbot (Mitte 2006) war ein Anstieg von Abfällen, die der thermischen Verwertung zugeführt wurden, zu verzeichnen. Allmählich ist ein Rückgang der Inputmengen zu beobachten.

<sup>1</sup> Die Dampfabgabe konnte aufgrund von Zielsetzungen und Witterungsbedingt stetig erhöht werden.

<sup>2</sup> Durch die Inbetriebnahme der Dampfgasvorwärmung im Jahr 2009 ist der Dampf Eigenbedarf etwas zurückgegangen. Es ist abzuwarten ob der Trend sich weiter stabilisiert.

<sup>3</sup> Die Energieeffizienz größer als **0,6** zeichnet eine effiziente Hausmüllverbrennungsanlage aus und bildet das Kriterium der Anerkennung des Verwertungs- und Energieerzeugungsanlage Status. Die Energieeffizienz (R1-Formel) wurde von einem externen Gutachter nach den zurzeit gültigen EU-R1 Richtlinien berechnet.

Abb.: Spezifische Kennzahlen bezogen auf die eingesetzten Brennstoffe (Abfall und Klärschlamm) pro Jahr